

1. Beteiligung des RRZN am SAP-Projekt „Uni 2001“

Mit der Überführung der niedersächsischen Hochschulen in Landesbetriebe sowie dem damit verbundenen Einsatz der Standardsoftware SAP R/3 hat das RRZN die Verantwortung für den Betrieb der SAP-Server für die Universität Hannover, die Universitäten Hildesheim und Lüneburg, die Tierärztliche Hochschule Hannover und für die Hochschule für Musik und Theater in Hannover übernommen.

Im Einzelnen betraf bzw. betrifft die Verantwortung des RRZN die folgenden Bereiche:

- Ausschreibung und Beschaffung der SAP-Server, SAP-Klienten und Sicherheitssysteme (3./4. Quartal 2000),
- Installation der Server und Inbetriebnahme zum 01.01.2001,
- Bereitstellung der Software für die SAP-Klienten (4. Quartal 2000),
- Konzeption und Realisierung der Sicherheitsmaßnahmen auf den Servern und Klienten (incl. Firewallsystemen und Chipkarteneinsatz mit digitaler Signatur),
- Sicherstellung des laufenden Betriebs, insbesondere Netzwerkadministration, Archivierung und Datensicherung, Mandanten-/Benutzerverwaltung, Installation neuer Softwareversionen und Betreuung der Klientensoftware.

Als Server wurden 5 Systeme vom Typ HP NetServer LH/LT mit Intel P III Xeon-Prozessoren beschafft, die später zu einem ausfallsicheren Cluster verbunden werden sollen. Die Rechner werden mit Windows NT betrieben.

Als Klienten-PCs wurden HP-Vectra VLi-Rechner mit Windows NT und zusätzlichen Laserdruckern beschafft.

Die Firewallsysteme basieren auf den Produkten der Firma Check Point.

Die ersten Betriebserfahrungen können durchaus als positiv bewertet werden.

W. Heerhorst

Das SAP-Umfeld für die niedersächsischen Universitätsverwaltungen

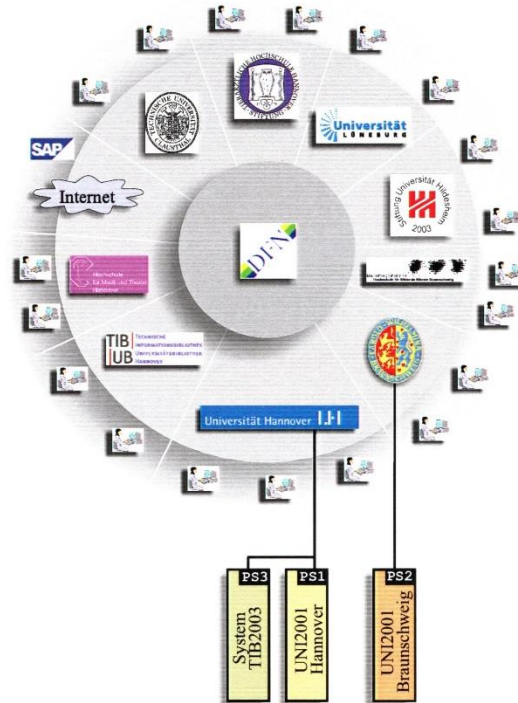
Das RRZN betreibt für die Verwaltungen der Projekte Uni2001 und TIB2003 eine umfangreiche SAP-Systemlandschaft. Die Systemlandschaft besteht aus je einem Produktivsystem für Uni2001 und TIB2003 und den dazugehörigen Entwicklungs- und Qualitätssicherungssystemen. Ferner werden die Systeme des Referenzmodells betreut, aus dem die anderen Installationen abgeleitet werden.

Die Betreuung umfasst u.a. die Aufrechterhaltung des Betriebes, die Benutzerverwaltung im SAP-System, das Durchführen von Backups, das Einpflegen von Hinweisen und den Transport von Änderungen sowie Kontroll- und Monitoringaufgaben.

Insgesamt werden vom RRZN 9 SAP-Systeme (2 davon produktiv) mit 29 Mandanten und ca. 700 Produktivbenutzern betreut. Zurzeit ist SAP/R3 4.6C im Einsatz, als Datenbank wird IBM-Infomix 7.31 verwendet.

Die Systeme werden auf Servern der Hersteller HP und Siemens-Fujitsu unter Windows NT und Windows 2000 betrieben. Die Server sind mit bis zu 4 Intel-Prozessoren, 3 GB Hauptspeicher und 700 GB Festplattenkapazität ausgestattet.

Die Benutzer verbinden sich über das Wissenschaftsnetz mit den Produktiv-Systemen in Hannover und Braunschweig. Die Verbindung ist mit Hilfe von Chipkarten kryptographisch abgesichert. Für lesende Einrichtungen wird ein HTML-basierender Reportingdienst eSapInfo angeboten. Die Online-Hilfe ist über Web-Browser verfügbar.



Neben den SAP-Systemen werden weitere Hilfs-systeme wie Firewall und WWW-Server unterhalten. Die SAP-Basis-Gruppe des RRZN ist zudem für Dokumentationen, Projekte und 3rd-Level Support im Bereich SAP-Basis-Technologie verantwortlich.

Dienste:

SAP-GUI 	eSapInfo 	ONLINE-HILFE 	DOWNLOAD 	3rd-Level SUPPORT
--------------------	---------------------	-------------------------	---------------------	------------------------------



Ansprechpartner/in: Jürgen Gärtner
762-19896

Olga Urbach
762-19082

Ansgar Giesker
762-3848

Stellenanzeige 2001:

Das **Regionale Rechenzentrum für Niedersachsen (RRZN) / Universität Hannover** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **SAP-Projekt Uni 2001**

zwei Diplom-Informatiker/innen (FH) / Diplom-Ingenieure/-innen (FH)

für die Aufgabengebiete

SAP-Systemverwaltung

- Systemverwaltung für SAP R/3 Version 4.6, Module FI, CO, MM (u.a. Einfahren von R/3-Upgrades, neuen Komponenten und Programmänderungen, Mandanten- und Key-User-Verwaltung, Durchführung des Backups der Informix-Datenbanken)
- Windows NT Systemverwaltung (u.a. Installation und Konfiguration der Systeme (7 vernetzte Server), Einfahren von Upgrades, neuen Systemreleases und Benutzern, Installation von Sicherheitskomponenten, Systemüberwachung)
- Organisation der Software auf den SAP-Klienten (> 300 PCs)

Voraussetzung ist die praktische Erfahrung in der Betreuung von Windows NT-Systemen.